



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/02693**
Datum: 27.01.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.01.2017	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Aufwertung des
Spielplatzangebotes in Halle-Süd**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zur Aufwertung der Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen in den Stadtteilen Ammendorf, Osendorf und Radewell dem Rat mögliche Maßnahmen zur Entscheidung vorzulegen. Hierbei sind besonders zu berücksichtigen:
 - a. Spielplatzangebot in der Karl-Pilger-Straße (Ammendorf)
 - b. Spielplatzangebot im Stadtteil OsendorfDie Umsetzung vor Ort soll 2017 erfolgen.
2. **Es wird geprüft**, am Standort Herrmann Kussek Straße (Heimstättensiedlung) ~~wird ein~~ **einen** Spielplatz ~~errichtet~~ **einzurichten**. Ein konkreter Vorschlag nebst Ablaufplanung soll dem Rat ~~bis März 2017~~ **bis zur Sommerpause 2017** vorgelegt werden.

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

- zu 1. Anlässlich der Zukunftskonferenz für die Stadtteile Ammendorf, Radewell und Osendorf am 17.10.2016 haben Anwohner über eine mangelnde Versorgung mit attraktiven Spielplatzangeboten geklagt. Der Standort in der Karl-Pilger-Straße (in dieser Straße ist auch die Grundschule Friedensschule ansässig) und Osendorf wurde explizit benannt.
- zu 2. Der benannte Standort in der Herrmann-Kusse-Straße (städtisches Gelände) ist ein Vorschlag der Verwaltung. Der Bedarf ist in der Spielflächenkonzeption ausdrücklich benannt. Der Vorschlag der Verwaltung, auf die nächsten Spielplätze in Ammendorf (Karl-Pilger-Straße) und Radewell (Am Hohen Holz) auszuweichen ist für unsere Fraktion und vor allem die Anwohner nicht hinnehmbar. Zu Fuß ist der Spielplatz aus der Heimstättensiedlung erst nach 30 Minuten, zum Teil über Straßenabschnitte ohne Fußweg, zu erreichen.

Spielplatz Ammendorf/Karl-Pilger-Straße





Osendorf



